



Pressemitteilung

„Hilf uns unsere Mama zu retten!“

Auch in der Coronakrise benötigen Blutkrebspatienten auf der ganzen Welt weiterhin dringend unsere Hilfe

Tübingen/Berge, 10.09.2020 – Die 35-jährige Miriam aus Berge hat Blutkrebs und benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Mit diesem Schicksal ist sie nicht alleine: Alle 15 Minuten erhält ein Patient die Diagnose Blutkrebs. Um der zweifachen Mutter und anderen Patienten zu helfen, organisieren Familie und Freunde gemeinsam mit der DKMS eine Online-Registrierungsaktion. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich über www.dkms.de/miriam ein Registrierungsset nach Hause bestellen, um so vielleicht zum Lebensretter zu werden.

Miriam ist ein Familienmensch durch und durch und möchte nicht mehr, als Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, glücklich und unbeschwert aufzuwachsen. Das war in der Vergangenheit nicht immer möglich, da die zweifache Mutter bis zum letzten Sommer an Lymphdrüsenkrebs litt. Entsprechend groß war die Freude bei ihr und ihren Liebsten, als sie den Krebs vor einem Jahr besiegt zu haben schien und wieder langsam in ihr Leben zurückfinden konnte. Doch die Freude währte nicht lange: „Ich bin schon daran gewöhnt, dass sie oft zum Arzt oder ins Krankenhaus muss, aber am 17. August 2020 war es anders“, erinnert sich ihre achtjährige Tochter Lia, die sich zusammen mit ihrem kleinen Bruder Luis große Sorgen um ihre Mama macht. „Papa kam alleine nach Hause. Mama ist wieder ganz schwer krank und muss sehr lange im Krankenhaus bleiben. Luis und ich dürfen sie nicht einmal besuchen.“

Nach dem besiegten Lymphdrüsenkrebs steht für Miriam und ihre Familie nun der nächste Kampf an. Dieses Mal heißt der Gegner „Leukämie“ und dieses Mal kann sie den Kampf nicht alleine gewinnen. Denn Miriam braucht zum Überleben eine Stammzellspende. Dafür muss es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmalen geben, der zur Stammzellspende bereit ist. Daher bitten ihre Familie und Freunde die Öffentlichkeit um Mithilfe. Um sie und andere Patienten, die auf einen passenden Spender angewiesen sind, zu unterstützen, rufen sie gemeinsam mit der DKMS alle Menschen aus Berge und ganz Deutschland dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren. „Einem fremden Menschen einfach so etwas von sich zu geben, erscheint anfangs vielleicht nicht einfach“, sagt die fürsorgliche Mutter. „Aber wenn man überlegt, dass man mit einer kleinen Tat einem anderen Menschen das Leben retten kann, ist das unbezahlbar. Damit rettet man nicht nur ein

Leben, sondern beeinflusst auch das Schicksal einer ganzen Familie. Ich wäre jedem, der mir die Chance gibt meine Kinder aufwachsen zu sehen, für ewig dankbar.“

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der durch das Virus ausgelösten Atemwegserkrankung Covid-19 finden Registrierungsaktionen aktuell nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern werden seit März 2020 online durchgeführt. Um die Gesundheit aller Menschen bestmöglich zu schützen, hält die DKMS bis auf Weiteres daran fest, öffentliche Veranstaltungen vor Ort durch Online-Aktionen zu ersetzen. „Wir möchten so aktiv dazu beitragen, die Pandemie einzudämmen und niemanden einem noch so geringen Infektionsrisiko aussetzen“, sagt Konstanze Burkard, Direktorin Spenderneugewinnung und Corporate Communications der DKMS. „Mit unseren vielfältigen Angeboten für die Onlineregistrierung ermöglichen wir zeitgemäße und sichere Wege, um sich zu registrieren und auch andere Menschen zu motivieren, potenzielle Stammzellspender:innen zu werden.“

Gemeinsam mit der DKMS haben Freunde und Familie von Miriam innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben gerufen. „Wir sind froh und erleichtert, dass wir über diesen Weg auch in dieser besonderen Situation zur Registrierung aufrufen können“, sagt Miriams Freundin Elana Devermann. „Blutkrebs macht keine Corona-Pause. Auch in diesen Tagen sind unzählige Patienten weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potenzielle Stammzellspender registrieren! Das Schöne an einer Online-Aktion ist: Jeder Einzelne kann mithelfen, um Miriams Geschichte in seinem Netzwerk zu verbreiten und so noch mehr Menschen dazu bewegen, sich registrieren zu lassen. Für das Liken und Teilen ist niemand zu alt oder zu jung oder kommt aufgrund einer Erkrankung nicht infrage.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Miriam und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/miriam die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Jeder der bereits aufgenommen ist kann weiterhin helfen und sein eigenes Netzwerk nutzen.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto: DE64 6415 0020 0000 2555 56

Verwendungszweck: Miriam

Die ganze Geschichte zu Miriam und ihrer Familie gibt es auch auf Facebook

(www.facebook.com/miriam.holli), Instagram (www.instagram.com/mirismatch) oder TikTok

(<https://vm.tiktok.com/ZS5F8tYE/>).

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Olesia Schweizer
Tel.: 07071 943-2123
schweizer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de